Mittelmeerküst. 1953 hebbt se tosamen mit dem ingelschen Partner „United Baltic Corporation“ (UBC) de olen Fohrtrebeden in’t Mittelmeer wedder opnahmen. As de Partnerschop mit de UBC ennen dä, heet de Deenst wedder so as freuher „Rob. M. Sloman jr.’s Mittelmeer-Linie“.

To de Firmengrupp höörte de „Mathies Reederei KG“ to. Över de keem dat 1966 mit H. M. Gehrckens un de swedsche Reederee „Nordström & Thulin“ to een Tosamengahn. Ünner den Naam „Teamline“ geev dat vun Sommer 1967 bit Anfang 1972 eenen Deenst twüschen Hamborg över Kiel na Stockholm, bi den twei ConRo-Scheep von den Sietas Typ 52 to’n Insatz kemen.

1972 hett de Sloman-Reederee tosamen mit de ingelsche „Blue Star Line“ de Scheep „Starman America“ uns „Starman Africa“ för den Transport von swoore Güter insett.
1973 övernehm Sloman de Mehrheit vun de Aktien vun de 1873 grünnte Bremer Reederee „D.G. Neptun“. Siet 1974 heet dat Ünnernehmen nu „Sloman Neptun Schiffahrts Aktiengesellschaft“ un hett sien Aktivitäten na Bremen verleggt.
Sowiet över de Sloman-Reederee. In de Nächste Utgav vun de Alster-Dorfzeitung geiht dat üm de Reederee Laeisz.

*Quelle: Wikipedia* *Gerhard Schultz*

## Endlich wieder – ABV on tour

Nach langer Corona-Pause kann der ABV endlich mal wieder eine Tagesausfahrt planen.

Am Sonntag, 25. September 2022, ab 9.00 Uhr soll es unter Leitung unseres Mitglieds Jörg W. Lewin mit dem Bus nach Boizenburg mit dem umliegenden Elbbiosphärenreservat und nach Zarrentin an den Schaalsee gehen.

Dieses ist eine Vorankündigung, damit Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken können. Die Einzelheiten und die Anmeldung finden Sie in der September-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung.

*Red. gs*

## Wie wollen Sie leben? –

### QplusAlter geht in die nächste Phase

Die Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf startet mit frischem Wind in die zweite Projektphase – sie wird für weitere drei Jahre gefördert. Seit Mai 2019 unterstützen vier hauptamtliche Lotsinnen ältere Menschen ab 65 Jahren und ihre Angehörigen und Zugehörigen im Bezirk Hamburg-Nord, ihren Alltag nach ihren Vorstellungen zu organisieren und die passenden Hilfen dafür zu finden. Das Angebot ist kostenfrei.

*Foto: Heike Günther*

Beim Älterwerden und besonders nach einschränkenden Veränderungen können im Alltag Fragen auftauchen.
Wie kann es z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt, einem Sturz oder mit einer Erkrankung gut zu Hause weiter gehen?

Im Stadtteil Alsterdorf ist Frau Martina Pankow (s. Foto) Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen. Gemeinsam mit der Lotsin können Sie Ihren Alltag unter die Lupe nehmen und die eigenen Vorstellungen besprechen: Was klappt gut und soll so bleiben? Haben sich Dinge in Ihrem Alltag verändert oder sind schwieriger geworden? Was kann Ihnen diese Situationen erleichtern? Wer ist an Ihrer Seite?

Die Lebenssituationen und Anliegen sind vielfältig. Auch die Wege und Lösungen sind ganz unterschiedlich, die die Menschen zusammen mit der Lotsin entwickeln. Vom Begleitservice beim Einkaufen über eine Nachbarschaftshilfe, einen Spielepartner, eigenes Engagement im Stadtteil oder der Kontakt zur Tagespflege um die Ecke.

Neben einmaligen Beratungen sind auch mehrere Gespräche oder längerfristige Begleitungen möglich, bei denen Sie mit der Lotsin immer wieder schauen, wie die nächsten Schritte aussehen. Wie Sie sich den Kontakt mit den Lotsinnen vorstellen, besprechen Sie vorab – möglich sind Telefonate, Gespräche bei Ihnen zu Hause, an einem anderen Ort oder auch Videokonferenzen.

In jedem Fall: Wir freuen uns auf Sie!

**Kontakt:**

QplusAlter Lotsinnen
Tel.:040 – 50 77 33 54
Mobil: 0173 63 64 79 7
E-Mail: lotsinnen@qplusalter.net
www.plus-hamburg.net